



# 6. Landesgesundheitskonferenz Diversity in Kommunalverwaltungen – Praxisbeispiel der Landeshauptstadt Stuttgart

Frau Dr. Ursula Matschke, Abteilung für individuelle  
Chancengleichheit von Frauen\* und Männern\*,  
Landeshauptstadt Stuttgart





# Was erwartet Sie?

- Historie der Abteilung OB-ICG
- Von der Gleichstellung zum Gender Mainstream
- Gender und Diversity : keine Konkurrenz
- Charta der Gleichstellung und Charta der Vielfalt
- Effiziente Strukturen statt Konkurrenz
- Konkrete best practices der Umsetzung



Dr. Ursula Matschke,  
Leiterin von OB-ICG seit 2001



Lars Groven  
Seit 2013 bei OB-ICG  
Gender<sup>Plus</sup>  
Schwerpunkt: häusliche Gewalt



Dr. Susanne Seiz  
Seit 2017 bei OB-ICG  
Gender<sup>Plus</sup>  
Schwerpunkt: kommunale  
Personalpolitik



Hannelore Ernst  
Seit 1986 bei OB-ICG  
Gender<sup>Plus</sup>  
Gender<sup>Plus</sup> Alter  
Gender<sup>Plus</sup> Behinderung  
Gender<sup>Plus</sup> soziale Lebenslagen



Kirsten Plew  
Seit 2016 bei OB-ICG  
Gender<sup>Plus</sup>,  
Gender<sup>Plus</sup> soziale Herkunft/  
Lebenslagen



Sandra Stierle  
Seit 2017 bei OB-ICG  
Vorzimmer



Catharina Wackes  
seit 2006 bei OB-ICG  
Gender<sup>Plus</sup>  
Schwerpunkt: Häusliche Gewalt



Franziska Gaulocher  
Seit 2016 bei OB-ICG  
Gender<sup>Plus</sup>  
Schwerpunkt: häusliche Gewalt

Öffentlich-  
keitsarbeit



Beatrice Olgun-Lichtenberg  
Seit 2012 bei OB-ICG  
Gender<sup>Plus</sup>  
Gender<sup>Plus</sup> Sexuelle Vielfalt  
Gender<sup>Plus</sup> Ethnie



Franziska Haase-Flaig  
Seit 2016 bei OB-ICG  
Gender<sup>Plus</sup>  
Schwerpunkt: kommunale  
Personalpolitik

Fachbereich  
h Männer\*



# Gender<sup>Plus</sup> = Frauen\* und Männer\* in ihrer Vielfalt

Auftrag nach Außen – Die Kommune als Dienstleisterin

	Themen:	Maßnahmen/Projekte:		
Gender <sup>Plus</sup>	Häusliche Gewalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• STOP Intervention</li> <li>• STOP Fachtagung</li> <li>• Präventionsprojekt</li> </ul>	Gender <sup>Plus</sup> Behinderung	Sexualisierte Gewalt bei Mädchen* und Frauen*  • Arbeitskreis Lisa
	Allgemeine Beratung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Telefonische Beratung</li> <li>• Persönliche Beratung</li> </ul>		
	Männergesundheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachtagung</li> </ul>		
Gender <sup>Plus</sup> Alter	Altersarmut	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auseinandersetzung im Gleichstellungsbeirat</li> </ul>	Gender <sup>Plus</sup> sexuelle Vielfalt	LSBTIQ  • Arbeitskreis • Regenbogenfamilientag
	Gewalt in der häuslichen Pflege	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Runder Tisch</li> <li>• Beratungstelefon</li> <li>• Fachtagung</li> </ul>		
Gender <sup>Plus</sup> Ethnie	Häusliche Gewalt und Geflüchtete	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitskreis</li> <li>• Projekt Robert-Bosch</li> <li>• MiMi</li> </ul>	Gender <sup>Plus</sup> soz. Herkunft/ Lebenslagen	Stuttgarter Integrations- und Arbeitsmarktprogramm für Frauen  • Beratung für Mütter mit Kindern unter 3 Jahren • Alleinerziehende • Frauen in prekären Beschäftigungsverhältnissen • Berufliche Anlaufstelle  Netzwerk Qualifizierung und Ausbildung für Frauen (QuAF)  Armut- und Zwangsprostitution
	Diskriminierung bei Migrant_innen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitskreis</li> <li>• Fachveranstaltung</li> </ul>		
				• Arbeitskreis (QuAF) • Arbeitskreis Prostitution • Runder Tisch



# Gender<sup>Plus</sup> = Frauen\* und Männer\* in ihrer Vielfalt

Auftrag nach Innen – Die Kommune als Arbeitgeberin

## Themen:

Kommunale Personalpolitik

Vereinbarkeit Familie und Beruf

Allgemeine Beratung

## Maßnahmen/Projekte:

- DV Chancengleichheit
- Mitarbeiter\_innenbefragung
- Präventionsprojekt

- Wiedereinstiegsportal

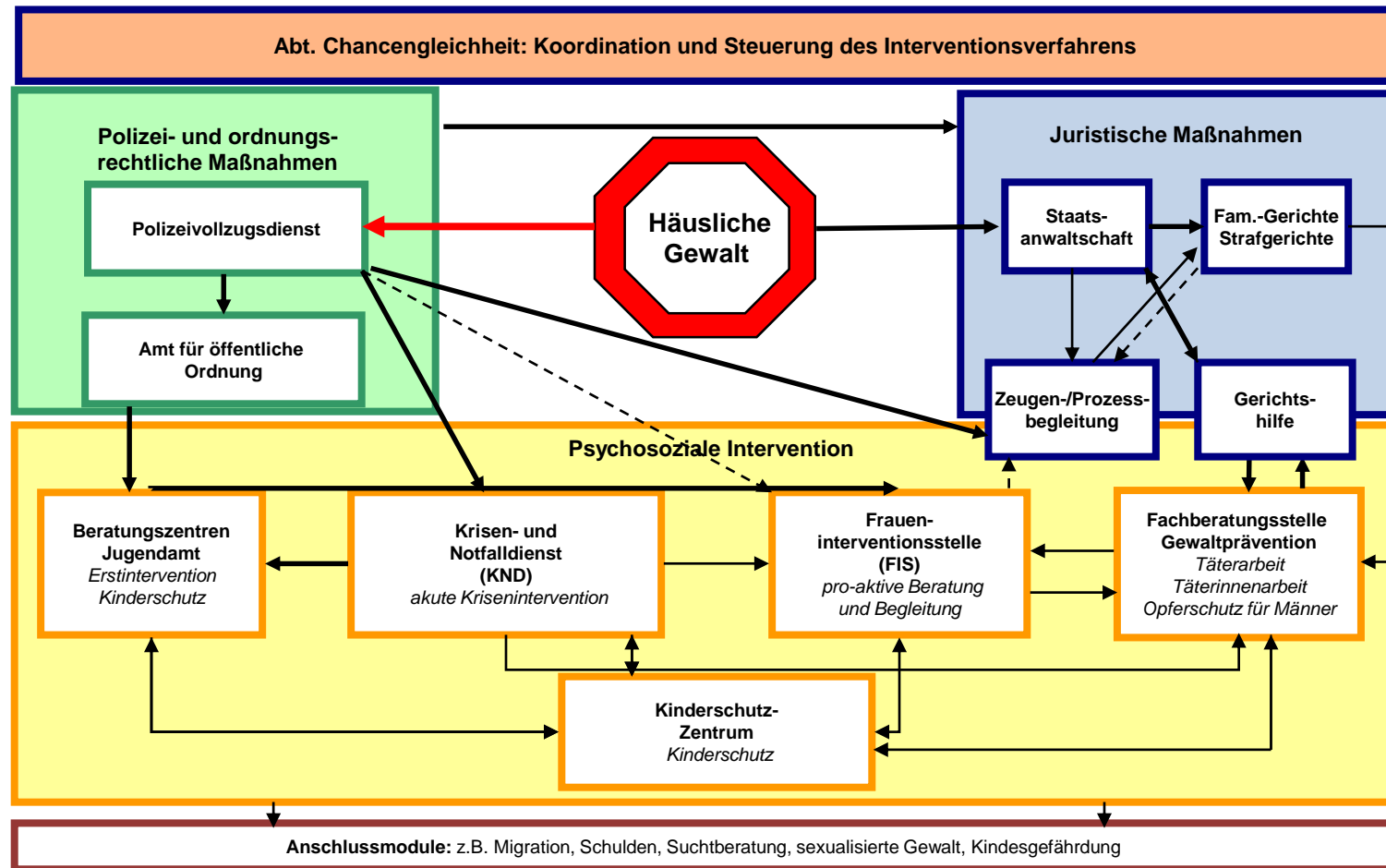
- Telefonische Beratung
- Persönliche Beratung

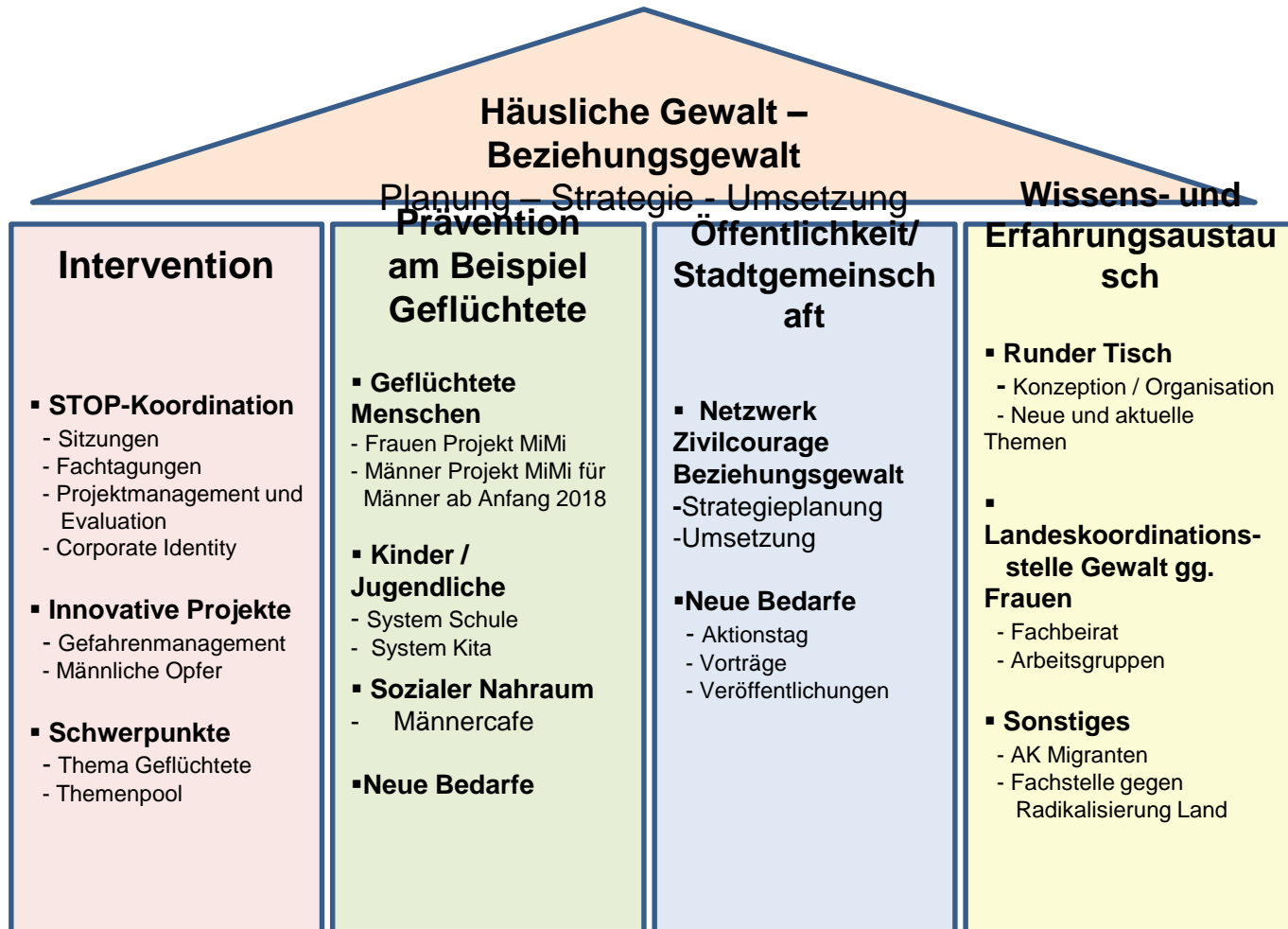
Gender<sup>Plus</sup>



## Interventionsverfahren STOP Stuttgarter Ordnungspartnerschaft gegen häusliche Gewalt

Stand: Sep. 2017







## STOP STUTTGARTER ORDNUNGS- PARTNERSCHAFT

### Fachtagung Häuslicher Gewalt im Flüchtlingskontext begegnen

Dienstag, 28. November 2017  
Rathaus Stuttgart, Großer Sitzungssaal

#### Programm

<b>9.00</b>	<b>Öffnung des Tagungsbüros und Stehkafee</b>
<b>9.30</b>	<b>Begrüßung und Einführung</b> Dr. Ursula Matschke
für individuelle Männern	Landeshauptstadt Stuttgart, Abteilung Chancengleichheit von Frauen und
<b>9.50</b>	<b>Grußwort</b> Christine Jacobi Ministerium für Soziales und Integration Baden- Württemberg, Abteilung 2 - Gesellschaft
<b>10:00</b>	<b>Häusliche Gewalt im Kontext der unterschiedlichen Kulturen</b> Prof. Dr. Dr. Jan Ilhan Kizilhan Duale Hochschule Baden- Württemberg, Villingen- Schwenningen
<b>11:00</b>	<b>Häusliche Gewalt im Asylverfahren</b> Dr. Caroline Gritschke Amnesty International Stuttgart
<b>11:30</b>	<b>Mindeststandards zum Schutz vor häuslicher Gewalt in Flüchtlingseinrichtungen</b> Matthias Kornmann Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention, Bundesministerium des Innern
<b>12:00</b>	<b>Mittagspause am Panoramafenster</b> Gespräche mit Mittagsimbiss

**13.30 bis 15.30 Uhr**  
**Workshops I – III** (Teilnahme begrenzt)

#### **WS I: Häusliche Gewalt und schutzbedürftige Frauen**

Lilliane Helbling, Sozialamt  
Iris Enchelmaier, Frauen helfen Frauen e.V.  
Daniel Singer, Jugendamt, BZ Süd

#### **WS II: Häusliche Gewalt und schutzbedürftige Kinder und Jugendliche in Familien**

Dirgis-Beate Wansor, Jugendamt, BZ Wangen  
Leyla Süngerli-Uzun, Kinderschutz-Zentrum

#### **WS III: Häusliche Gewalt – Umgang mit Täter\_innen**

Dominique Jend, Sozialberatung Stuttgart e. V.  
Clemens Baudisch, Polizeipräsidium Stuttgart  
Sebastian Groß, Jugendamt

**13.30 bis 15.30 Uhr**  
**Forumsgespräch**  
13.30 – 15.30 (Teilnahme unbegrenzt)

#### **Umsetzung der Mindeststandards in den Unterkünften – Praxisgespräch**

Matthias Kornmann, Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention, Bundesministerium des Innern  
Sandra Weber, Caritas Ulm, Koordinatorin für die Umsetzung der Mindeststandards zum Schutz von Kindern, Jugendlichen und Frauen

**15.30 Tausendundeine Frage**  
Tischgespräche mit Institutionen am Panoramafenster

**16:00 Ende**





## Projektskizze: Intervention bei HG für gefl. Menschen

Ein Interventionsangebot für gewaltausübende Menschen bei Fällen häuslicher Gewalt  
in Flüchtlingsunterkünften im Rahmen von STOP

Stuttgart

**MiMi** Gewaltprävention  
Mit Migranten  
für Migranten

**MiMi-Gewaltprävention  
mit Migranten für Migranten**



**Migranten gesucht!**

Schulung zu interkulturellen Mediatoren  
für Gewaltprävention

Gefördert durch:  
Die Bundesagentur für Migration, Flüchtlinge und Integration

**Wir sind's!** 

Stuttgart

**MiMi** Gewaltprävention  
Mit Migranten  
für Migranten

**MiMi-Gewaltprävention  
mit Migrantinnen für Migrantinnen**



**Stuttgart**

**Informationen zum Projekt**

Gefördert durch:  
Die Bundesagentur für Migration, Flüchtlinge und Integration

**Wir sind's!** 

## ✓ Männercafe

jeden

**Dienstag von 18:00 – 20:00 Uhr**

**Gebrüder Schmid** | Zentrum

im Generationenhaus Heslach

Gebrüder Schmid Weg 13, 70199 Stuttgart

Wir freuen uns auf alle **Männer** die mit uns

**Chai** trinken und ins **Gespräch** kommen,  
über Alltägliches oder aber auch spezielle Themen.  
Alles, was interessant ist.

Dabei die eigenen **Deutschkenntnisse** verbessern und neue  
Leute kennenlernen.



Riyad Alhajja und Dominique Jend leiten das Angebot  
Einfach mal vorbeischaun, wir freuen uns auf Sie



Mehr  
Generationen  
Haus  
Wir leben Zukunft vor



# MÄNNER

## Fokus Gesundheit

1. Interdisziplinäre Fachtagung  
am Dienstag, 20. Februar 2018  
9.30 bis 16 Uhr  
Rathaus, Marktplatz 1  
Großer Sitzungssaal

Kontakt  
Landeshauptstadt Stuttgart  
Abteilung für individuelle Chancengleichheit  
von Frauen und Männern  
Hannelore Ernst  
Telefon 0711 216-80441, Fax 0711 216-9580441  
E-Mail: hannelore.ernst@stuttgart.de

Anmeldung bis Freitag, 9. Februar 2018

STUTTGART

- ca. 100 Teilnehmer\*  
und  
Teilnehmerinnen\*
- Ca. 20 Referenten\*  
und Referentinnen\*
- Über 60  
unterschiedliche  
Beratungsstellen, -  
dienste und  
Einrichtungen
- Wenig Vertretung  
von Betrieben
- Wenig private  
Personen



# Handlungsempfehlungen und weitere Vorgehensweisen

## **Verbesserung und passgenaue Öffentlichkeitsarbeit für Männerberatungsangebote und mehr Vernetzung**

- Männeraffine Ausstattung von Beratungsstellen, Einrichtungen, Wartezimmern
- Einrichtung eines virtuellen Männerhauses
- Wahrnehmung des digitalen Raumes auch als sozialer Raum von Jungen\* und Männern\*
- Verbesserung der Kooperation von Beratungsstellen und Organisationen
- Verbesserung der Bekanntmachung von barrierefreien Einrichtungen



# Spezialisierte Beratungsangebote – barrierefrei und dauerhaft abgesichert

- Spezialisierung und Ausdifferenzierung von Beratungsangeboten
  - Armut
  - Migration / Geflüchtete
  - Alter
  - Behinderung, bspw. aufsuchende Beratung im häuslichen Setting
  - Suizidgefährdung
  - Opfer sexueller Gewalt
- Barrierefreie Zugangsmöglichkeiten
- Präsenz von Sozialarbeiter\*innen in virtuellen Sozialräumen



# Qualifizierung und Sensibilisierung

- Mitarbeiter\*innen in Beratungsstellen, Wohn- und Altenheimen, schulischen und außerschulischen Bildungsangeboten
- Für Belange von Männern\* in besonderen Lebenslagen
- Implementierung und verbindliche Verankerung des Themas Vielfalt



# Weitere Handlungsempfehlungen

- Begegnungs- und Bewegungsräume für ältere Männer\* und Männer\* mit Behinderungen
- Bewegung im Alter
- Betriebliche Gesundheitsförderung mit besonderer Ausrichtung für Männer\*
- Erleichterung eines spezifischen „Männer\*alltags“



# Ausblick

- Kurzfristige Handlungsmaßnahmen
- Mittel- und langfristige Maßnahmen  
→ Arbeitsschwerpunkt MÄNNER\*



**Vielen Dank!**